Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bildungsforschung und Bildungspraxis : schweizerische Zeitschrift für Erziehungswissenschaft = Éducation et recherche : revue suisse des sciences de l'éducation = Educazione e ricerca : rivista svizzera di scienze dell'educazione**

Band (Jahr): **8 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bildungsforschung und Bildungspraxis
Education et recherche

Editions DelVal

8e Année
8. Jahrgang

N° 1/1986

Narration et Description scolaires. Pourquoi sont-elles si importantes pour l'enseignement de la composition

Essai d'éducation parentale Recherches-actions menées dans la région de Mons (Développement et dissémination)

L'espéranto vu sous l'angle psychopédagogique

De quoi la réussite scolaire est-elle faite?

Kann die Bildungsforschung zur Lösung von praktischen Problemen im Bildungswesen beitragen?

Der Bund und die Bildungsforschung in einem föderalistischen Staat

Menschenbilder der Psychologie: Einsichten und Ausblicke - Zu W. Herzogs «Modell und Theorie in der Psychologie»

ISSN 0252 - 9955

Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung mit Unterstützung der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft (Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften)

Publié par la Société Suisse pour la Recherche en Education avec l'aide de la Société Suisse des Sciences Humaines (Académie Suisse des Sciences Humaines)

Redaktoren
Jean-Luc Patry (Koordination), Pädagogisches Institut der Universität, Rte des Fougères, CH - 1700 Fribourg
Claudio Casparis, Zentralschweizerischer Beratungsdienst für Schulfragen, Luzern
Walter Herzog, Pädagogisches Institut der Universität Zürich
Lutz Oertel, Pädagogische Abteilung der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Rédacteurs
Pierre Marc (coordination), Philippe Rovero, Séminaire des Sciences de l'Education, Quai R. Comtesse 2, CH-2000 Neuchâtel
Jacques Amos, Service de la recherche sociologique de Genève

Redaktionskommission
Comité de rédaction
Hans Seitz, Institut für Wirtschaftspädagogik an der Hochschule St. Gallen, Guisanstrasse 9, CH - 9010 St. Gallen (Vorsitz)

Erscheinungsweise
Parution
Die Zeitschrift erscheint dreimal jährlich im Umfang von ca. 120 Seiten.
La revue, de 120 pages environ, paraît trois fois l'an.

Preis
Abonnement SFr. 53.-, inkl. Porto
Ausland SFr. 60.-, inkl. Porto
Einzelheft SFr. 20.-
Ed. Delval, SBS, Estavayer-le-Lac, PC 17-243-8

Prix
Abonnement FrS 53.-, port inclus
Etranger FrS 60.-, port inclus
Le numéro FrS 20.-
Ed. Delval, SBS, Estavayer-le-Lac, CCP 17-243-8

Beiträge

Angaben zur Manuskriptgestaltung für Autoren von B + B

1. *Länge der Texte*
   Kürzere Texte werden längeren vorgezogen. Wir möchten im Rahmen der verfügbaren 350 Seiten jährlich die Vielfalt der Themen und Betrachtungsweisen in der Bildungsforschung zur Darstellung bringen. Auch Sie als Autor sollten an Kürze interessiert sein: kurze Texte werden eher gelesen.
2. *Textherstellung*
   Falls Sie über einen Textautomaten verfügen, mit dem Sie Ihren Text auf Disketten tippen können, sind wir sehr froh, wenn Sie uns zusätzlich zum Manuskript Ihre Arbeit in dieser Form zur Verfügung stellen. Für die Weiterbearbeitung werden bei uns alle Texte auf Disketten übertragen. Sie ersparen uns damit einen ganzen Arbeitsgang.
3. *Beilagen*
   Überprüfen Sie, ob Ihre Einsendung folgende Beilagen einschliesst:
   - die bibliographischen Angaben und die Anmerkungen (die nicht als Fussnoten gestaltet werden)
   - eine kurze Zusammenfassung in Deutsch, Französich und Englisch (bitte auch den Titel übersetzen!).
   - biographische Angaben über den/die Verfasser im Umfang einiger Zeilen, zur Information des Lesers.

   Die Redaktion gibt gerne weitere Auskünfte.

   Autoren erhalten 20 Separata ihres Textes gratis. Sie können weitere Exemplare auf eigene Rechnung beim Verleger bestellen.
4. *Adressen*
   Manuskripte senden an: Jean-Luc Patry, Pädagogisches Institut der Universität, Rte des Fougères, Ch - 1700 Fribourg
   Rezensionsexemplare und Buchbesprechungen an: Walter Herzog, Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Rämistrasse 74, CH-8001 Zürich

Bildungsforschung und Bildungspraxis
Education et recherche

Editions DELVAL